

TOP 1
Haushalt 2021

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2021 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderats Schwabbruck mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Frau Sepp gibt einen Überblick über den diesjährigen Haushalt und erläutert den Anwesenden den Stellenplan, den Finanzplan, die einzelnen Haushaltsansätze und das Investitionsprogramm 2020 bis 2024.

Nach Abschluss der Beratung wird die Haushaltssatzung verlesen.

Nach der Aussprache fasst der Gemeinderat Schwabbruck folgende **Beschlüsse**:

- a) Der Gemeinderat Schwabbruck stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung einschl. des Haushaltsplans für das Jahr 2021 zu. Die Haushaltssatzung wird als Anlage und Bestandteil des Beschlusses zum Beschlussbuch genommen.

Abstimmungsergebnis: 8/0

- b) Der Gemeinderat Schwabbruck stimmt dem vorgelegten Stellenplan zu.

Abstimmungsergebnis: 8/0

- c) Der Gemeinderat Schwabbruck stimmt dem vorgelegten Finanzplan zu.

Abstimmungsergebnis: 8/0

- d) Der Gemeinderat Schwabbruck stimmt dem vorgelegten Investitionsprogramm 2020 bis 2024 zu.

Abstimmungsergebnis: 8/0

TOP 2
Malerarbeiten Feuerwehrhaus
- Vergabe

Dieser Punkt wurde bereits in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.07.2021 behandelt.

Zur Vergabe der Malerarbeiten am Feuerwehrhaus liegen der Gemeinde drei Angebote der Firmen Rainer Riedl, Altstadt, Maler und Montage GmbH Wolfgang Gaukler, Schongau, und Lia d-sign Claudia Dadatschek, Schwabsoien, vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach einer erneuten Prüfung der Angebote das Angebot der Firma Lia d-sign Claudia Dadatschek, Schwabsoien, in Höhe von 14.651,23 EUR brutto das wirtschaftlich günstigste Angebot darstellt.

Der Gemeinderat Schwabbruck fasst folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Schwabbruck beauftragt die Firma Lia d-sign Claudia Dadatschek, Schwabsoien, zur Ausführung der angebotenen Malerarbeiten gemäß Angebot vom 14.06.2021 zum Preis von 14.651,23 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis: 8/0

TOP 3

Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage

Den Gemeinderatsmitgliedern liegt die Auswertung der Messergebnisse des Geschwindigkeitsmessgeräts vor.

Bürgermeister Essich verweist in diesem Zusammenhang auf die Verkehrssituation im Bereich "Am Eschbach" hin. Aufgrund von mündlichen Anträgen von Anwohnern wird dort eine Tempo-30-Zone gewünscht. Herr Riedle von der Polizei Schongau hat in einem Gespräch mitgeteilt, dass aus seiner Sicht die Ausweisung einer Tempo-30-Zone in diesem Bereich zu gefährlich sei - insbesondere an der Engstelle im Bereich des Stadels wäre eine Geschwindigkeit von 30 km/h zu schnell. In einem heutigen Gespräch zwischen dem Vorsitzenden und den Anwohnern besteht Einverständnis, in diesem Bereich zur möglichen Verkehrsberuhigung das Schild V136 "Spielende Kinder" beidseits aufzustellen; zusätzlich soll dort regelmäßig das Geschwindigkeitsmessgerät zum Einsatz kommen. Die Situation wird dort seitens der Gemeinde weiterhin überprüft, ggf. kann zu einem späteren Zeitpunkt die Verkehrssituation neu geregelt werden.

Nach ausführlicher Diskussion besteht im Gemeinderat Einverständnis, diesen Punkt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu vertagen. Zu dieser Sitzung ist Herr Riedle von der Polizei Schongau zur Abgabe seiner Stellungnahme zu laden; außerdem wird Herr Stefan Pawlitschko gebeten, bei der Gemeinde einen schriftlichen Antrag auf Verkehrsberuhigung einzureichen. Abschließend besteht Einigkeit, bis zur Klärung der Angelegenheit derzeit keine Verkehrsschilder "Spielende Kinder" aufzustellen.

TOP 4

Informationen / Anfragen

Durch Herrn Bürgermeister Essich erfolgen nachfolgende Bekanntgaben:

- a.) Bauhofarbeiter Graf wurde zu folgenden notwendigen Schulungen der Firma Bremicker Verkehrstechnik GmbH, Weilheim angemeldet:
- 29.09.2021: Winterdienst-Schulung
 - 14.10.2021: Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
 - 19.10.2021: Sicherung von Arbeitsstellen innerorts und an Landstraßen

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

- b.) Im Juni 2021 betrug die Bevölkerungsentwicklung 1.023 Einwohner, davon 36 Nebenwohnsitze.
- c.) Die Gemeinde Schwabbruck hat von der Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten eine Einladung zum Seminar "Zwischenevaluierung der ILE Auerbergland" am 17./18.09.2021 erhalten. Dazu werden Bürgermeister sowie Gemeinderatsmitglieder geladen; der Vorsitzende bittet um Teilnahme der weiteren Bürgermeister.

- d.) Den Gemeinderatsmitglieder wird eine Kopie der E-Mail von Herrn Mühlegger, Sachgebiet Wasserrecht im Landratsamt Weilheim-Schongau, vom 29.07.2021 verteilt. Herr Mühlegger teilt darin zur Anfrage der Gemeinde Schwabbruck bezüglich der Nutzung der alten Wasserquelle mit Erhaltung des Zaunes mit, dass diese sog. "Neue Bahnquelle" bis zum Anschluss an die Wasserversorgung Schwabsoien als Wasserquelle der Gemeinde Schwabbruck diene. Mit Bescheid vom 04.01.1988 wurde dazu der Gemeinde Schwabbruck mitgeteilt, dass die aufgelassene Wasserquelle aufgrund fehlender Anforderungen an eine Wassergewinnungsanlage nicht als Notbrunnen geeignet ist. Jedoch wurde in diesem Bescheid seinerzeit mitgeteilt, dass die Wasserquelle für extreme Notsituationen in Absprache mit den Ämtern (Gesundheitsamt, Wasserwirtschaftsamt) für die Wasserversorgung vorgehalten werden kann. Aus diesem Grund sieht Herr Mühlegger es als sinnvoll an, die Umzäunung weiterhin zu erhalten und entsprechend zu unterhalten.

Seitens der Gemeinderatsmitglieder erfolgen nachstehende Bekanntgaben/Anfragen:

- e.) Gemeinderat Pfettrisch berichtet über ausgesonderte Ausrüstungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehr Schwabbruck, welche aus rechtlichen Gründen nicht mehr genutzt werden dürfen, sich jedoch in einem guten Zustand befinden. Frau Sepp verweist in diesem Zusammenhang auf die rechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung; die Gemeinden dürfen keine Gegenstände unter ihrem Wert veräußern, Schenkungen sind grundsätzlich unzulässig.

Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 20.43 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

.....